

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Büheln. Hier, so wie zu Leutschach und am Berge Sobat im Marburgerkreise, war eine besondere Sekte, deren Glieder Springer oder auch Werfer genannt wurden von den durch diese Worte bezeichneten und unter ihnen gewöhnlichen Handlungen. Sie waren Schwärmer, welche Offenbarungen, Erscheinungen, Eingebungen, die ihnen, nach ihrem Wahne, oder nach ihrer Behauptung zu Theil geworden, vorspiegeln. Zu St. Leonhart hatten sie eine Kirche, zum h. Grab genannt. In diese sollte nach ihrer Behauptung das h. Grab von Jerusalem übertragen werden. Sie wurde aber von den Kommissären jetzt in die Luft gesprengt. Ein gleiches Schicksal hatten etwas später ihre Kirchen zu Leutschach und am Berge Sobat, als die Kommission nach einiger Zeit auch an diese Orte kam. Von den Springern selbst wurden mehre eingezogen; drei von ihnen saßen zu Radkersburg schon in Verhaft, eh die Kommissäre noch nach St. Leonhart kamen. Sie fuhren noch viele Jahre nach Unterdrückung des Lutherthums fort, ihr Unwesen zu treiben, so daß Ferdinand noch im J. 1622 am 15. September ein Dekret wider sie erließ. Nach diesem Jahre aber liest man nichts mehr von ihnen.

§. 715. Fortsetzung.

Am 6. Jänner 1600 wurde die Reformation zu Marburg vorgenommen, mit so günstigem Erfolge, daß Alle zum katholischen Glauben zurückkehrten, bis auf einige dort wohnhafte Edelleute, welche die Stadt verlassen mußten. Eben so leicht ergaben sich die Ein-